

Begleitmaterial für den
Grundschulunterricht zum Bilderbuch
»Der Sumpfmumpf und die Hoffnung«

Thema: Angst und Mut



ISBN: 9783989423312

Sie finden eine Auswahl an Arbeitsblättern unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, teils zum gleichen Thema. Wählen Sie entsprechend Ihrer Klasse und den Fähigkeiten der Kinder aus.



Die meisten Aufgabe können sowohl als Gespräch in Kleingruppen oder in der Klasse, als auch schriftlich bearbeitet werden. Entscheiden Sie.

Es gibt Aufgaben zu den Bereichen:

- Auseinandersetzung mit der Geschichte, Bildern und Figuren
- Angst und starke Gefühle (Angst überwinden, Hoffnung, Mut)
- Sprache: Reime, Wortschatz, konkrete/ abstrakte Nomen, Suchsel

Vielen Dank für Feedback und Input zu diesem Material an:

- Karo D., Grundschullehrerin in NRW
- Stephanie Domaschke, Grundschullehrerin in Sachsen
- Martina K. (@grundschulpassion), Grundschullehrerin
- Johanna Kurz, Grudschulleherin in Bremen
- Sonja Neitzel, Grundschullehrerin in Bayern
- Lara S., Grundschullehrerin in Rheinland-Pfalz

Zusatz-Ideen (ohne Arbeitsblätter)

Mutmach-Aktionen in der Klasse

Die Lektüre und Bearbeitung des Themas Angst und Mut kann durch begleitende Aktionen unterstützt werden.

Beispiel 1: Mutbox

Die Klasse gestaltet gemeinsam eine Mutbox (z.B. alte Schuhschachtel). Jedes Kind malt dazu ein kleines Bild, das es mit Mut verbindet. Diese Bilder werden auf den Karton geklebt. Oben im Deckel befindet sich ein kleiner Schlitz, in den man gefaltete Zettel stecken kann.

Eine Woche lang (oder jeden Montag = Mutmontag) steckt jedes Kind am Ende des Schultages einen Zettel hinein, auf den es schreibt, was es am Nachmittag des Vortages oder am heutigen Schultag Mutiges getan hat oder wozu es sich überwunden hat und stolz auf sich ist. Der Zettel ist anonym (ohne Namen).

Am Ende des Aktionszeitraums darf jedes Kind einen Zettel aus der Box ziehen und vorlesen. Danach klatscht die Klasse für den Mut des Kindes, von dem der Zettel ist, und für das Vorlesen. Es verbleiben viele ungelesene Zettel in der Box. Die Box verbleibt im Klassenzimmer. Die Kinder dürfen die Zettel alleine für sich lesen, wenn sie möchten.

Variante: Jedes Kind legt seine eigene Mutbox an und sammelt darin die eigenen Zettel. Am Ende des Aktionszeitraumes lesen die Kinder ihre eigenen Zettel. Sie machen sich bewusst, was sie sich alles getraut haben und wie mutig sie sind.

Zusatz-Ideen

Mutmach-Aktionen in der Klasse

Die Lektüre und Bearbeitung des Themas Angst und Mut kann durch begleitende Aktionen unterstützt werden.

Beispiel 2: Mutstein bemalen

Jedes Kind bringt in die Schule einen kleinen Stein mit, den es mit der eigenen Hand umschließen kann. Die Steine könnten auch während des Wandertags gesammelt werden.

Die Kinder bemalen den Stein mit einem Motiv, das ihnen Mut macht oder sie gruselt. Der so bemalte Stein ist der persönliche Mutstein.

Diesen können sich die Kinder bei Tests auf den Tisch legen oder streicheln bevor sie ausgefragt werden, um sich zu beruhigen.

Alternativ kann auch ein kleines, glattes Stück Holz, Pappe oder Stoff gewählt werden, das zum Mutholz oder Muttuch gestaltet wird. Diese könnte man mit einer Schnur am Reisverschluss des Federmäppchens befestigen.



Lesebegleitheft von

Name

Klasse

Name: _____

Datum: _____

Wer sind die Hauptfiguren im Buch?
Schneide aus und ordne zu.



Sumpfmumpf

Hoffnung

Empty rectangular box for notes related to Sumpfmumpf.

Empty rectangular box for notes related to Hoffnung.

Amelie

Fantasie

Empty rectangular box for notes related to Amelie.

Empty rectangular box for notes related to Fantasie.

Name: _____

Datum: _____



Name: _____

Datum: _____



Wer spielt in dem Buch mit?

Wie heißen die Personen und Figuren?

Sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt. Wenn du schon schreiben kannst, schreibe die Namen hier auf. Für jeden Namen gibt es eine Zeile.
Tipp: Schau dir besonders die letzte Seite der Geschichte an.

Im Buch »Der Sumpfmumpf und die Hoffnung« spielen folgende Personen und Figuren mit:



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

Name: _____

Datum: _____



Wer ist Amelie? Was erlebt sie in der Geschichte?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Amelie an. Lese die Sätze, die Amelie sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



.....

.....

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

Wer ist Hoffnung? Wie ist Hoffnung als Person und wie verhält sie sich?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Hoffnung an. Lese die Sätze, die Hoffnung sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



.....

.....

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

Wer ist Fantasie? Wie ist Fantasie als Person und wie verhält sich Fantasie?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Fantasie an. Lese die Sätze, die Fantasie sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



.....

.....

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

Wer ist der Sumpfmumpf? Was macht er?

Verändert er sich im Laufe der Geschichte?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder des Sumpfmumpfs genau an. Lese die Sätze, die der Sumpfmumpf sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



.....


.....

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

 Der Sumpfmumpf ist kein normales Monster. Er steht für ein Gefühl. Für welches Gefühl steht der Sumpfmumpf?



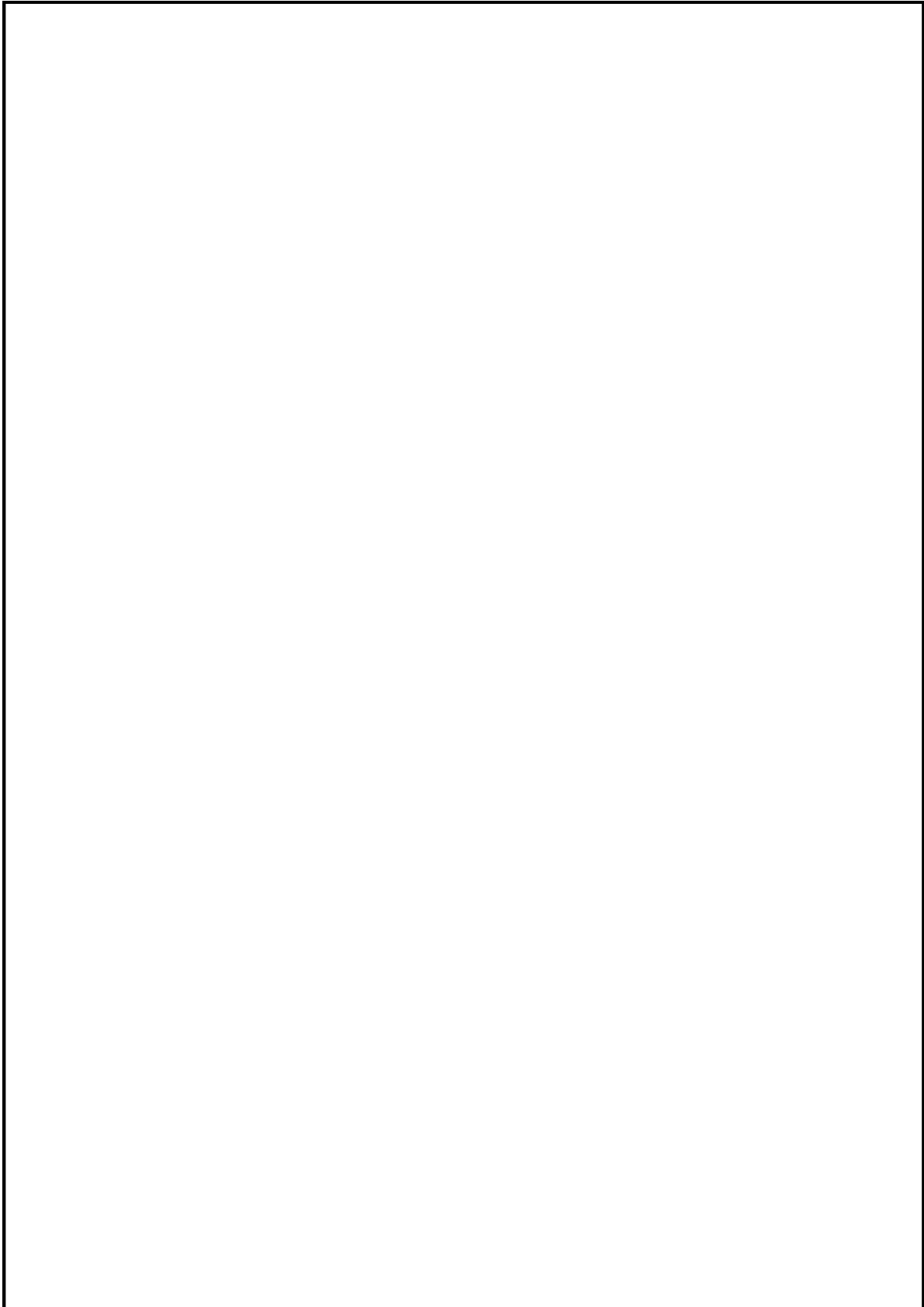
Tipp: Lies dir den Text im Buch auf der Seite durch, auf der Amelie, Hoffnung und Fantasie jubeln.



Name: _____


Datum: _____

 **Wie stellst du dir dein Angstmonster vor?**
Male es hier in den Rahmen oder beschreibe es:



Name: _____

Datum: _____

 **Blättere das Buch durch und schau dir das Monster Sumpfmumpf genau an. Welche Tiere entdeckst du auf dem Sumpfmumpf?**

Sprich mit dem Kind neben dir darüber. Wenn du schon schreiben kannst, schreibe die Tiere auf. Tipp: Für jedes Tier gibt es eine Zeile.



Diese Tiere befinden sich auf dem Sumpfmumpf:

.....

.....

.....

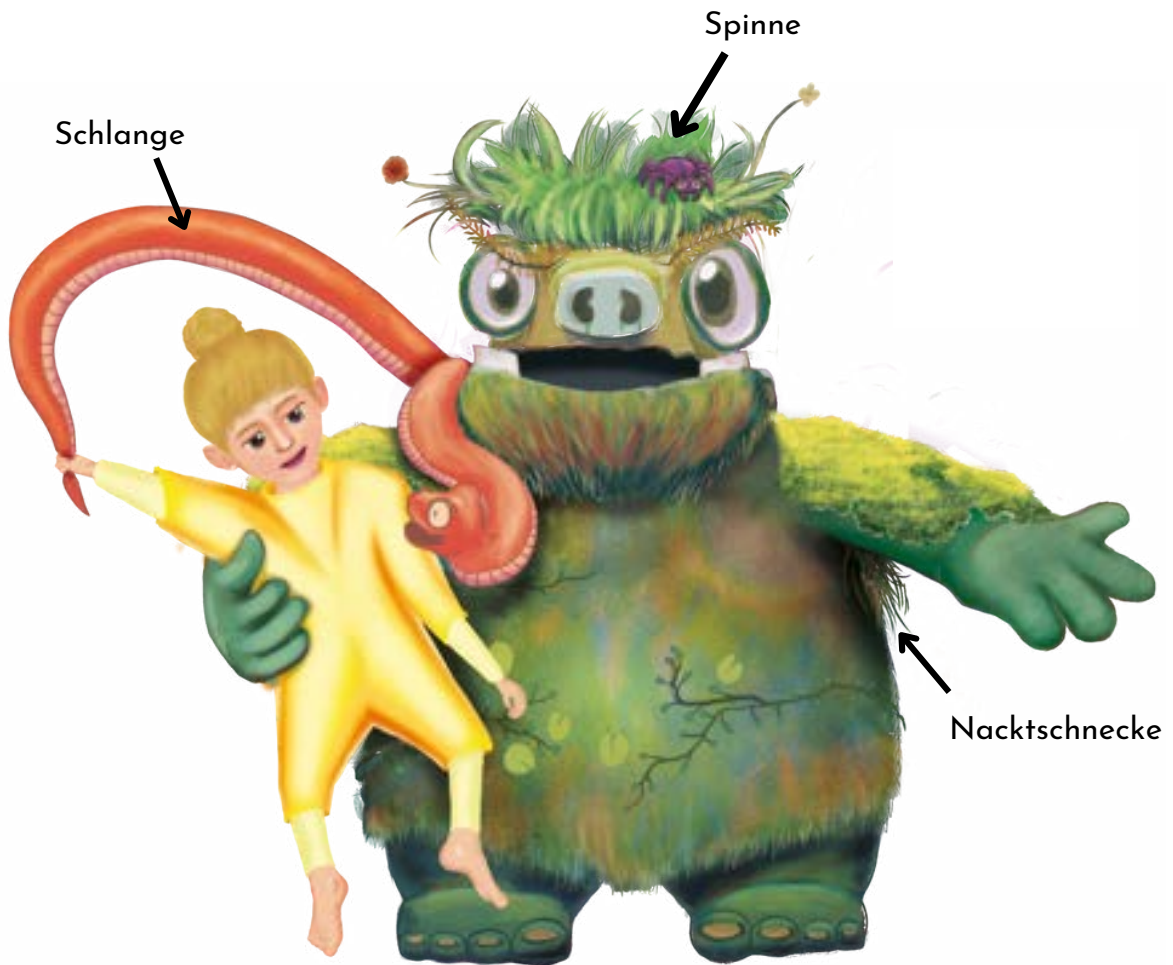
Name: _____

Datum: _____




Hast du vor einem oder mehreren Tieren Angst, die es auf dem Sumpfmumpf gibt? Oder kennst du jemanden, der davor Angst hat?

Sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt. Vor welchem Tier könnte jemand Angst haben und warum?



Name: _____

Datum: _____

 Warum haben die Autorin und der Illustrator wohl genau die Tiere Schlange, Spinne, Nackschnecke für den Sumpfmumpf ausgesucht?

Überlege und sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt.



.....

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

**Auf dem Sumpfmumpf ist eine Nacktschnecke!
Finde alle Bilder, auf denen sich die Schnecke
versteckt.**

Blättere mit dem Kind, das neben dir sitzt, das Buch durch. Sucht gemeinsam die Nacktschnecke. Zählt, wie oft ihr die Nacktschnecke entdeckt und schreibt die Ziffer in die Lücke und zählt das Bild unten mit:

Ich kann die Nacktschnecke auf Bildern entdecken.



Schau genau hin! Die Nacktschnecke ist klein und versteckt sich sehr gut.
Auf diesem Bild kriecht sie zum Beispiel unter die Achsel des Sumpfmumpfs.

Name: _____

Datum: _____



Wie fühlt sich Amelie hier?



Woran erkennst du, wie sie sich fühlt?



Name: _____

Datum: _____

 **Wie fühlst du dich, wenn du Angst hast? Wo im Körper spürst du die Angst?**

Denke an eine Situation, in der du Angst hattest. Dann fällt es dir leichter zu beschreiben, wie sich Angst bei dir anfühlt.



.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

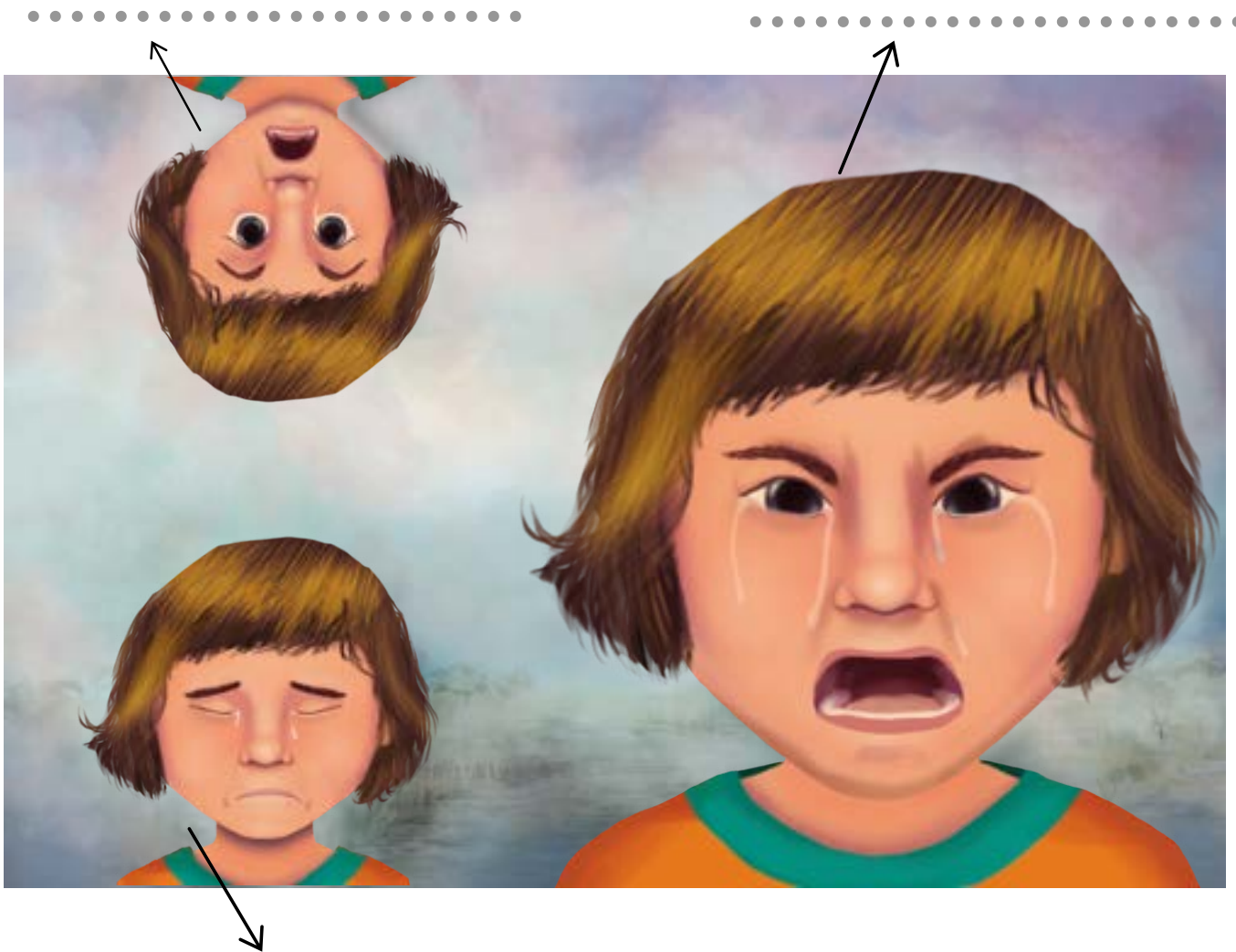
.....



Name: _____

Datum: _____

 Schau dir die Seite im Buch an, auf der du Amelies Gesicht dreimal siehst. Wie fühlt sich Amelie hier wohl?



Warum könnte Amelie all diese Gefühle fühlen?
Sprich mit dem Kind neben dir oder in der Gruppe darüber.

.....

Name: _____

Datum: _____



Wovor hat Amelie Angst?



.....

.....

.....

Wer hilft Amelie, den Sumpfmumpf auszutricksen, um Hoffnung zu befreien?

.....

Wodurch helfen die Personen Amelie?

.....

.....

Name: _____

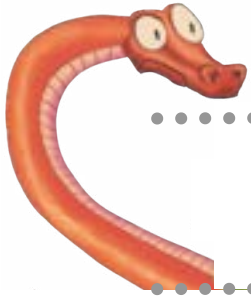
Datum: _____

 Jeder hat irgendwann mal vor etwas Angst!

Wovor kann man Angst haben?

Sprich mit dem Kind neben dir oder in der Gruppe darüber. Du kannst dir

Notizen machen.



.....

.....

Überlege, wovor du Angst hast und warum du davor Angst hast.

.....

.....

Du weißt jetzt, wovor du Angst hast und warum. Was könnte dir helfen, diese Angst kleiner zu machen?


.....

.....



Name: _____

Datum: _____

 In der Geschichte heißt eine Puppe beziehungsweise ein Mädchen Hoffnung.

Hoffnung ist aber normalerweise kein Eigenname, sondern ein Nomen.



Was ist Hoffnung? Wie fühlt sich Hoffnung an? Sprecht darüber in der Klasse.

.....

Welche anderen Wörter und Ausdrücke fallen dir zu Hoffnung ein? Beispiel: "Hoffnung schöpfen"

.....

.....

Name: _____

Datum: _____

📄 Abstrakte und konkrete Nomen. Ordne zu.

Erinnere dich daran: Konkrete Nomen kannst du mit deinen Sinnen erfassen (sehen, hören, riechen, auf der Haut fühlen) abstrakte Nomen nicht.

Abstrakt Konkret



Hoffnung Grenze Glück

Team Angst

Lieblingssachen Wackeldackel

Lichtstrahl Kummer

Fantasie

Zähle oben: Wie viele abstrakte und wie viele konkrete Nomen gibt es?

Name: _____

Datum: _____

Reime finden!

Lies den Text. Finde die Wörter, die sich aufeinander reimen.

Markiere jedes Paar mit einer anderen Farbe.

Ich **sehe** und **verstehe**. Der Sumpfmumpf mumpft sich mal wieder **auf**, der Schlauknauf. Zum Glück gehört es zu meinen Lieblingssachen, den Sumpfmumpf zum Schlumpf zu machen. Schwabeldi-bubeldi-bu, was meinst du? Fällt dir was ein? Wie kriegst du diesen aufgeblasenen Sumpfmumpf klein?



Jetzt bist du dran. Such dir ein Wort aus und finde dazu Wörter, die sich reimen. Die Reimwörter dürfen auch Fanatsiewörter sein.

Name: _____

Datum: _____

Suchsel: Suche fünf Wörter und markiere sie!

Diese Wörter sind versteckt: Amelie, Angst, Hoffnung, Mut, Sumpfmumpf

K	K	N	Q	Y	V	W	F	M	U
S	U	M	P	F	M	U	M	P	F
P	J	H	S	H	M	F	D	M	W
L	Y	J	W	W	J	S	E	N	D
D	J	Y	J	P	I	O	G	C	E
C	H	O	F	F	N	U	N	G	C
W	M	Q	W	F	C	E	I	C	N
M	U	T	Q	L	A	N	G	S	T
E	I	P	Q	P	Z	G	S	V	Y
G	A	M	E	L	I	E	R	R	E



Begleitmaterial für den
Grundschulunterricht zum Bilderbuch
»Der Sumpfmumpf und die Hoffnung«



ISBN: 9783989423312

.....
.....
Lösungen
.....
.....

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wie heißen die Hauptfiguren im Buch?
Schneide aus und ordne zu!



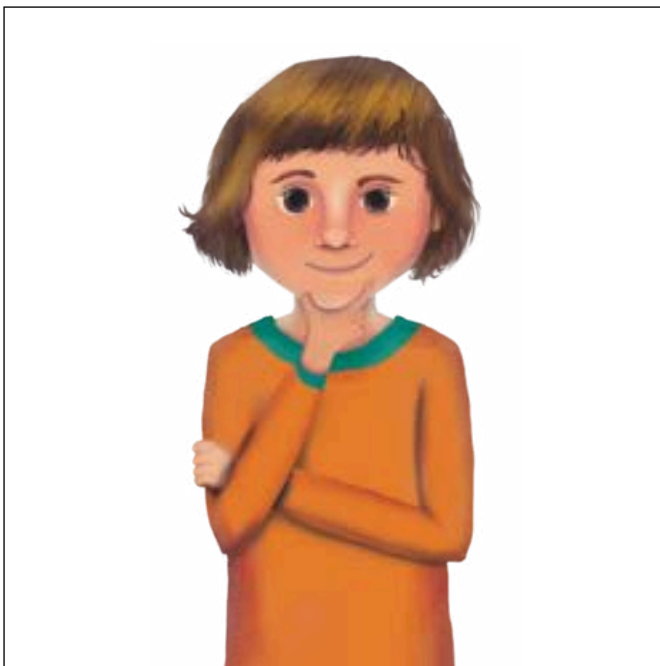
Sumpfmumpf



Hoffnung



Amelie



Fantasie



Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wer spielt in dem Buch mit?

Wie heißen die Personen und Figuren?

Sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt. Wenn du schon schreiben kannst, schreibe die Namen hier auf. Für jeden Namen gibt es eine Zeile.

Im Buch »Der Sumpfmumpf und die Hoffnung spielen folgende Personen und Figuren mit:

Sumpfmumpf

.....

Amelie

.....

Hoffnung

.....

Fantasie

.....

Papa

.....

Mama

.....

Nele

.....

Rino

.....

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wer ist Amelie? Was erlebt sie in der Geschichte?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Amelie an. Lese die Sätze, die Amelie sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



In der Gruppendiskussion könnten zum Beispiel folgende Aspekte auftauchen:

Amelie ist die Heldin der Geschichte. Sie muss Hoffnung vor dem Sumpfmumpf retten. Sie hat aber Angst davor und denkt, dass sie das Sumpfmumpf-Monster nicht besiegen kann. Das löst in ihr viele starke Gefühle aus, wie Wut, Ärger, Zorn, Traurigkeit, Mutlosigkeit ein Gefühl der Ohnmacht. Sie weint, flüstert und schreit und schlägt auf den Sumpfmumpf ein.

Hoffnung und Fantasie machen ihr Mut. Dadurch hat Amelie eine Idee und traut sich, sich dem Sumpfmumpf zu stellen. Sie befreit Hoffnung und fühlt sich mutig und glücklich und hat keine Angst mehr. Sie versöhnt sich mit dem Sumpfmumpf (Mumpfi) und versteht, dass er auch zu ihr gehört, genau wie Hoffnung und Fantasie.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wer ist Hoffnung? Wie ist Hoffnung als Person und wie verhält sie sich?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Hoffnung an. Lese die Sätze, die Hoffnung sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



In der Gruppendiskussion könnten zum Beispiel folgende Aspekte auftauchen:

Hoffnung ist Amelies Puppe, aber im Traum Amelies Freundin. Sie gehört zu Amelie. Obwohl der Sumpfmumpf sie gefangen hält, ist Hoffnung gut gelaunt, lächelt meistens, singt und hat keine Angst. Sie redet Amelie gut zu und zeigt Verständnis. Sie ist ruhig, nicht laut, aber immer anwesend.

Sie ist von der Kleidung her die hellste Figur. Ihr Anzug sieht aus wie ein Stern.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wer ist Fantasie? Wie ist Fantasie als Person und wie verhält sich Fantasie?

Denke über die Geschichte nach. Schau dir die Bilder von Fantasie an. Lese die Sätze, die Fantasie sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



In der Gruppendiskussion könnten zum Beispiel folgende Aspekte auftauchen:

Fantasie ist Amelies Puppe, aber im Traum Amelies Freund. Fantasie ist sehr bunt gekleidet und alles um ihn herum ist bunt (Regenbogen, Luftballons, die Sachen, mit denen er jongliert).

Fantasie spricht in Reimen. Er nimmt den Sumpfmumpf nicht so ernst und ist frech zu dem Monster.

Zu Amelie ist er nett, macht ihr Mut und sorgt indirekt dafür, dass sie eine Idee hat, wie sie den Sumpfmumpf besiegen kann.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wer ist der Sumpfmumpf? Was macht er? Verändert er sich im Laufe der Geschichte?

Schau dir die Bilder des Sumpfmumpfs genau an. Lese die Sätze, die der Sumpfmumpf sagt. Sprich in der Gruppe oder Klasse darüber. Du kannst dir Notizen machen.



In der Gruppendiskussion könnten zum Beispiel folgende Aspekte auftauchen:

Der Sumpfmumpf ist das böse Monster in der Geschichte. Er nimmt Amelie die Hoffnung weg und gibt sie ihr nicht freiwillig zurück. Er ist gemein zu Amelie.

Er fühlt sich stark und wird immer größer und riesig, weil er Amelies Hoffnung hat. Am Ende der Geschichte ist der Sumpfmumpf ein kleines, süßes Monster, das Mumpfi heißt. Amelie hat ihn durch einen Trick klein geschrumpft.

Er möchte wichtig genommen werden und zur Gruppe dazu gehören. Er entschuldigt sich bei Amelie und sagt, dass er sie eigentlich nur beschützen möchte, aber das manchmal übertreibt.

Der Sumpfmumpf ist Amelies Angst, die übergroß geworden ist. Als zu große Angst ist der Sumpfmumpf bedrohlich und Amelie muss ihn bekämpfen, um sich gut zu fühlen.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Der Sumpfmumpf ist kein normales Monster. Er steht für ein Gefühl. Für welches Gefühl steht der Sumpfmumpf?



Tipp: Lies dir den Text im Buch auf der Seite durch, auf der Amelie, Hoffnung und Fantasie jubeln.

Der Sumpfmumpf steht für das Gefühl: Angst

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Blättere das Buch durch und schau dir das Monster Sumpfmumpf genau an. Welche Tiere entdeckst du am Sumpfmumpf?

Sprich darüber mit dem Kind neben dir. Wenn du schon schreiben kannst, schreibe die Tiere auf.



Diese Tiere befinden sich auf dem Sumpfmumpf:

Schlange



Spinne



Nacktschnecke



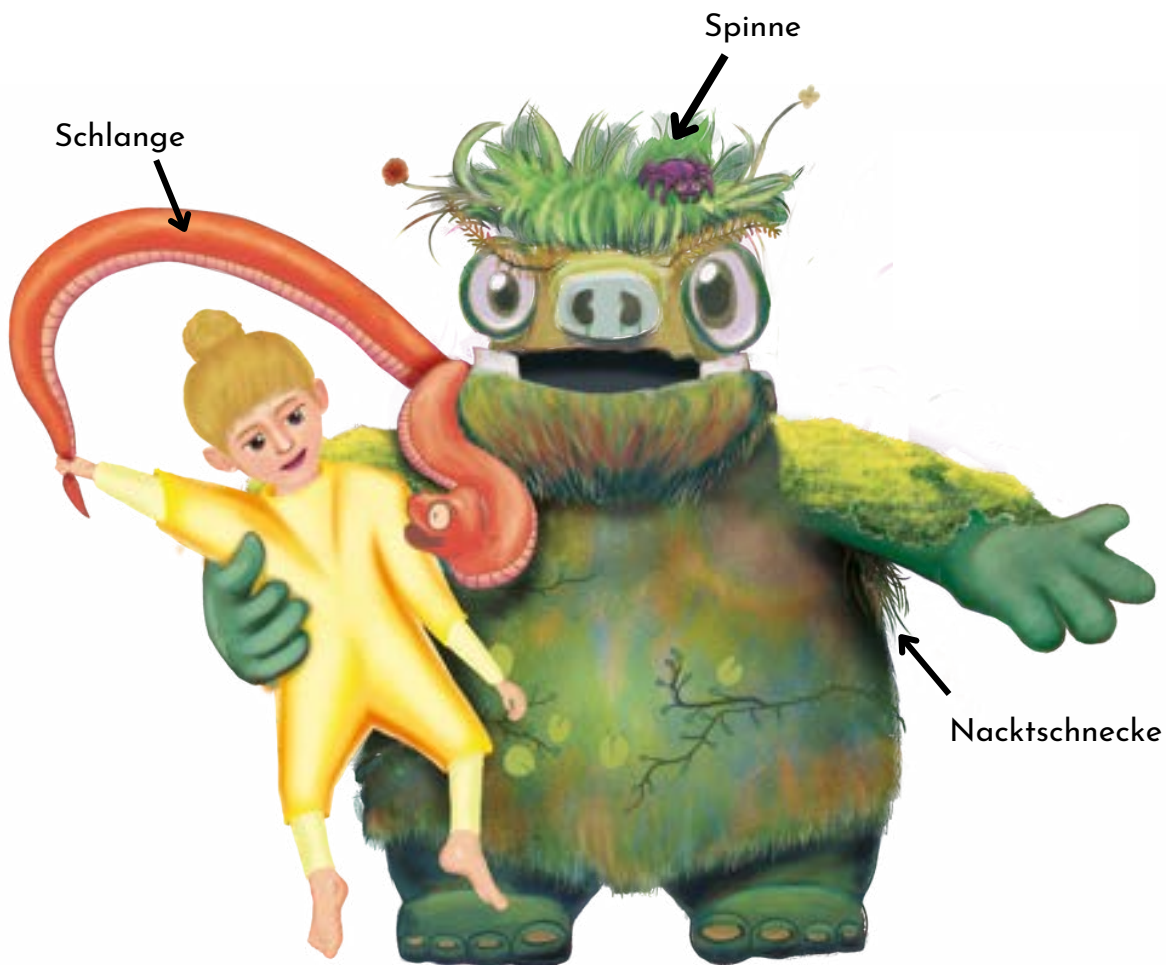
Lösung

Name: _____

Datum: _____

Hast du vor einem oder mehreren Tieren Angst, die es auf dem Sumpfmumpf gibt? Oder kennst du jemanden, der davor Angst hat?

Sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt. Vor welchem Tier könnte jemand Angst haben und warum?



Folgende Aspekte könnten im Gespräch auftauchen:

- Angst vor Schlange und/oder Spinne.
- Gibt giftige Schlangen/ Spinnen. Das ist gefährlich für die Gesundheit. Angst ist Schutz.
- Sehen gruselig aus.
- Sind so flink, dass sie einen schnell angreifen können.
- Schlangen und Spinnen werden in Geschichten und Filmen oft als böse Tiere dargestellt (z. B. Schlange in Bibel) oder mit Grusel und Tod in Verbindung (z. B. Halloween). Weil wir immer sehen, dass diese Tiere böse sind, haben wir leichter Angst vor ihnen.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Warum haben die Autorin und der Illustrator wohl genau die Tiere Schlange, Spinne, Nackschnecke für den Sumpfmumpf ausgesucht?

Überlege und sprich darüber mit dem Kind, das neben dir sitzt.



Hier sollen die Kinder erste Interpretationen wagen. Es geht darum zu reflektieren. Es gibt keine falschen Antworten.

Unsere Gründe waren unter anderem:

- Spinne und Schlange sind für viele beängstigende Tiere. Da der Sumpfmumpf die Angst repräsentiert, trägt er "Angsttiere" mit sich.
- Spinnen, Schlangen und Nacktschnecken leben in feuchten Gegenden, wie einem Sumpf oder Moor. Da die Geschichte in einer Sumpf-artigen Umgebung spielt, passen diese Tiere.
- Die Nacktschnecke, die viele ekelig finden (auch ein Schutzmechanismus) ist eher ein kleiner Gag und etwas zum Entdecken.
- Am Ende der Geschichte verlieren die Tiere (durch Gesichtsausdrücke und Körperhaltung) ihre Gefährlichkeit. Die Personen trauen sich auch diese anzufassen. Damit wird das Thema Angst überwinden in der Bildebene gezeigt.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Auf dem Sumpfmumpf lebt eine Nacktschnecke!
Finde all die Bilder, auf denen sich die Schnecke versteckt.

Blättere mit dem Kind, das neben dir sitzt, das Buch durch. Sucht gemeinsam die Nacktschnecke. Zählt, wie oft ihr die Nacktschnecke entdeckt und schreibt die Ziffer in die Lücke:

Ich kann die Nacktschnecke auf 6 Bildern entdecken.



Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wie fühlt sich Amelie hier?



Amelie hat Angst und muss deswegen gleich weinen.



Woran erkennst du, wie sie sich fühlt?

Mund leicht geöffnet. Tränen steigen in die Augen.



Augen weit geöffnet. Augenbrauen eher nach unten gezogen.



Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wie fühlst du dich, wenn du Angst hast? Wo im Körper spürst du die Angst?

Denke an eine Situation, in der du Angst hattest. Dann fällt es dir leichter zu beschreiben, wie sich Angst bei dir anfühlt.



Die Kinder beschreiben ihr individuelles Empfinden. Angst drückt sich dabei nicht immer in den gleichen körperlichen Reaktionen aus.

Zum Beispiel:

- Herz schlägt schneller. Man atmet schnell und hektisch.
- Man wird böse, schreit und brüllt, um den anderen, der einem Angst macht, zu erschrecken und zu vertreiben. Die Angst lässt einen in den Angriff übergehen.
- Man fühlt sich steif und kann sich nicht bewegen. Die Angst lähmt einen und man macht nichts.
- Die Knie zittern oder auch der ganze Körper. Man möchte vor Angst davonlaufen (aber die Situation erlaubt es nicht).
- Man beginnt zu schwitzen, zum Beispiel an den Händen.
- Die Stimme zittert oder versagt ganz.



Lösung

Name: _____

Datum: _____

Wovor hat Amelie Angst?



Vor dem Sumpfmumpf. Dass Hoffnung etwas Schlimmes passiert.
.....

Dass sie alleine ist. Dass es nicht schafft, den Sumpfmumpf zu besiegen
.....

und Hoffnung zu retten.
.....

Wer hilft Amelie, den Sumpfmumpf auszutricksen, um Hoffnung zu befreien?

Amelie bekommt Hilfe von Hoffnung und Fantasie.
.....

Wodurch helfen die Personen Amelie?

Hoffnung macht Amelie Mut. Durch Fantasie hat Amelie eine Idee, wie sie
.....

Sumpfmumpf besiegen kann. Beide zeigen Amelie, dass sie nicht alleine ist.
.....

Lösung

Name: _____

Datum: _____

In der Geschichte heißt eine Puppe beziehungsweise ein Mädchen Hoffnung.

Hoffnung ist aber normalerweise kein Name, sondern ein abstraktes Nomen.



Was ist Hoffnung? Wie fühlt sich Hoffnung an? Sprecht darüber in der Klasse.

.....

Welche Wörter, Ausdrücke und Redensarten fallen dir zu "Hoffnung" ein?
Beispiel: Hoffnung schöpfen

hoffentlich, hoffen, Hoffnung aufgeben, Hoffnung schenken, Hoffnung keimt, voller Hoffnung sein, Hoffnung haben, Hoffnung verlieren, Hoffnungsschimmer, Hoffnungsstrahl, die Hoffnung stirbt zuletzt etc.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Schau dir die Seite im Buch an, auf der du Amelies Gesicht dreimal siehst. Wie fühlt sich Amelie hier wohl?

erschrocken, überrascht

wütend, sauer, verzweifelt



traurig

Warum könnte Amelie all diese Gefühle fühlen?

Sprich mit dem Kind neben dir oder in der Gruppe darüber.

Angst kann in uns viele verschiedene Gefühle auslösen, die auf den ersten Blick nicht nach Angst aussehen. Und doch kann dahinter Angst stecken und das Gefühl, dass man etwas nicht schafft, überfordert ist oder dem, was einem Angst macht, ausgeliefert ist.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Jeder hat irgendwann mal vor etwas Angst!

Wovor kann man Angst haben?

Sprich mit dem Kind neben dir oder in der Gruppe darüber.



Brainstorming in Kleingruppen oder in der Klasse zu Angstauslösern.

Es gibt keine falschen Antworten. Beispiele für Angstauslöser: schlechte Noten, Schule, von anderen gehänselt zu werden, geschimpft bekommen, Dunkelheit, Tiere, Wasser (tauchen, vom Turm springen), alleine sein, Krankheit, Tod, nicht gemocht zu werden, keine Freunde haben, über Kasten springen etc.

Die Angstauslöser werden an die Tafel geschrieben oder jedes Kinder schreibt einen Angstauslöser auf einen große Zettel. Die Zettel werden an die Wand gepinnt. Sollten mehrere Kinder den gleichen Angstauslöser auf einen Zettel schreiben, werden diese in einer Wolke angeordnet. So können "Angstfelder" entstehen, die visualisieren, dass Kinder vor derselben oder ähnlichen Sache Angst haben. Die Darstellung zeigt auch, dass alle vor etwas Angst haben und jeder einen Angstauslöser kennt. Wir sind mit unserer Angst nicht allein.

Überlege, wovor du Angst hast und warum du davor Angst hast.

Ideen für die Bearbeitung im Klassenverbund:

Die Lehrkraft wählt fünf Angstauslöser aus und lässt die Klasse dann per Klatschen, Handzeichen, Aufstehen oder geheim per Zettel über das Angst-Thema abstimmen.

Im Anschluss spricht die Klasse, warum man vor diesem Thema Angst hat oder haben könnte.

Beispiel: "Schlechte Noten". Eltern enttäuschen, geschimpft bekommen. Scham vor den anderen Kindern. Man fühlt sich als Versager:in. Es ist schwierig, gute Noten zu schreiben. Man scheut den Aufwand etc.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Du weißt jetzt, wovor du Angst hast und warum.
Was könnte dir helfen, diese Angst kleiner zu machen?

Danach entwickeln die Kinder zum gewählten Angstthema gemeinsam Ideen, was man gegen diese Angst tun und sie überwinden kann.

Beispiel "Schlechte Noten": Nicht nur auf die reine Note schauen, sondern ob man besser wird. Mehr lernen. Akzeptieren, dass man in einem bestimmten Fach nicht so gut ist und darauf schauen, was man gut kann und einem leicht fällt. Im Unterricht aufpassen und sich beteiligen, um mündliche Note zu verbessern. Daran denken, dass es immer wieder eine Chance für eine gute Note gibt. Um Hilfe bitten, z. B. dass Lehrkraft nochmal erklärt oder Eltern beim Lernen helfen. Vor Tests tief atmen, um sich zu beruhigen. Etc.



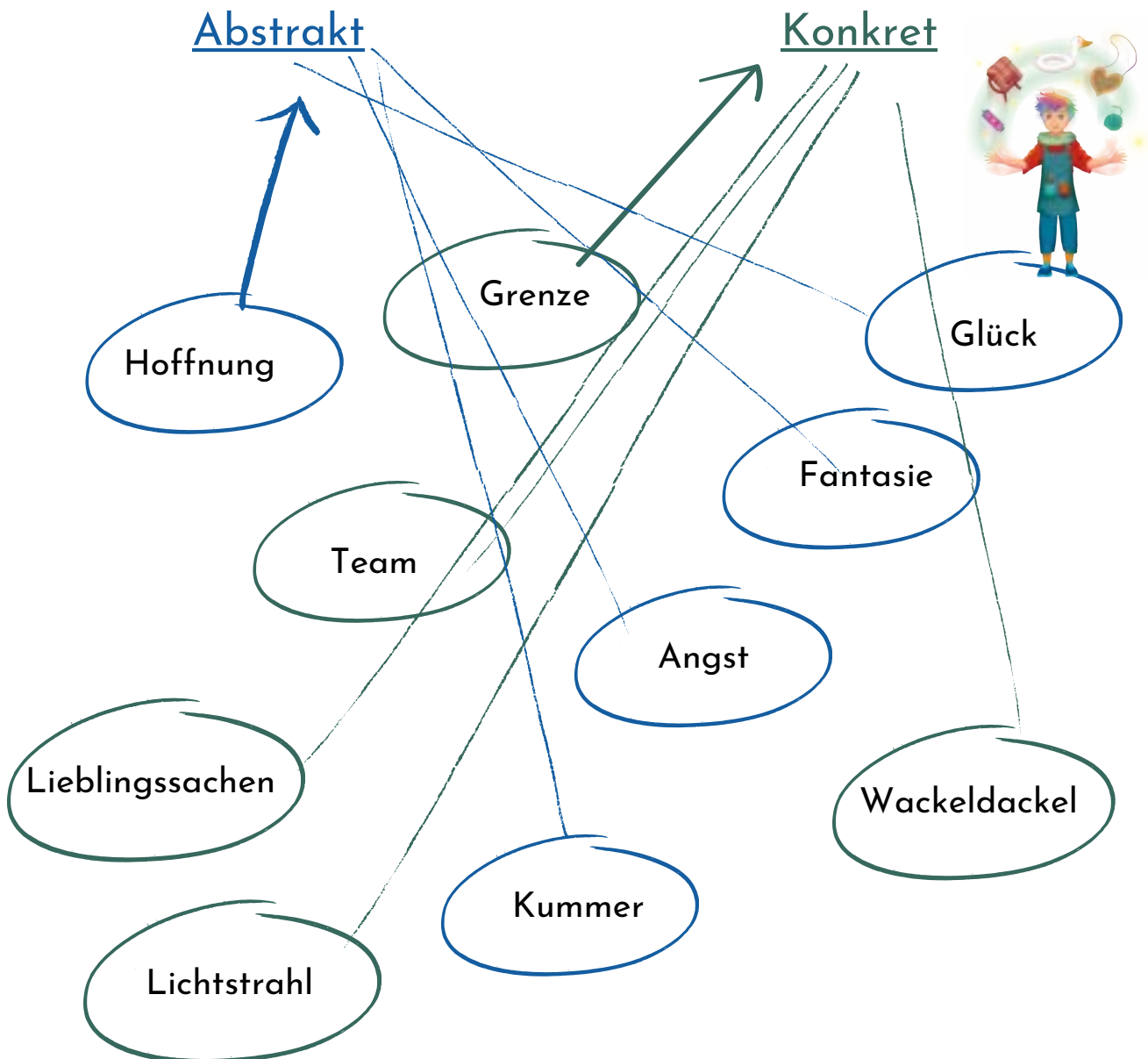
Lösung

Name: _____

Datum: _____

Abstrakte und konkrete Nomen. Ordne zu.

Erinnere dich daran: Konkrete Nomen kannst du mit deinen Sinnen erfassen (sehen, hören, riechen, auf der Haut fühlen) abstrakte Nomen nicht.



Zähle oben: Wie viele abstrakte und konkrete Nomen gibt es?

Es gibt fünf abstrakte und fünf konkrete Nomen.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Reime finden!

Lies den Text. Finde die Wörter, die sich aufeinander reimen.

Markiere jedes Paar mit einer anderen Farbe.

Ich **sehe** und **verstehe**. Der Sumpfmumpf mumpft sich mal wieder **auf**, der Schlauknauf. Zum Glück gehört es zu meinen **Lieblingssachen**, den Sumpfmumpf zum Schlumpf zu **machen**. **Schwabeldi-bubeldi-bu**, was meinst **du**? Fällt dir was **ein**? Wie kriegst du diesen aufgeblasenen Sumpfmumpf klein?



Jetzt bist du dran. Such dir ein Wort aus und finde dazu Wörter, die sich reimen. Die Reimwörter dürfen auch Fanatsiewörter sein.

Lösung

Name: _____

Datum: _____

Suchsel: Suche fünf Wörter und markiere sie!

Diese Wörter sind versteckt: Amelie, Angst, Hoffnung, Mut, Sumpfmumpf

K	K	N	Q	Y	V	W	F	M	U
S	U	M	P	F	M	U	M	P	F
P	J	H	S	H	M	F	D	M	W
L	Y	J	W	W	J	S	E	N	D
D	J	Y	J	P	I	O	G	C	E
C	H	O	F	F	N	U	N	G	C
W	M	Q	W	F	C	E	I	C	N
M	U	T	Q	L	A	N	G	S	T
E	I	P	Q	P	Z	G	S	V	Y
G	A	M	E	L	I	E	R	R	E

